

FDP-Fraktion Friedrichsdorf
Jochen Kilp, Vorsitzender
Jochen.kilp@t-online.de
01520/6360771



Friedrichsdorf, 21.06.2021

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir möchten Sie bitten, folgenden Dringlichkeits-Antrag der FDP-Fraktion auf die Tagesordnung der heutigen Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2021 zu nehmen:

Dringlichkeits-Antrag zu datenschutz-konformem Ticketverkauf für den Eintritt in das Friedrichsdorfer Freibad sowie zusätzliches Angebot für Schwimmunterricht für Kinder

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten, sehr kurzfristig, aber im Rahmen der Möglichkeiten, den Ticketverkauf für den Eintritt in das Friedrichsdorfer Freibad nicht nur digital und telefonisch, sondern auch datenschutzkonform für alle Altersgruppen, im Besonderen für Senioren 60+, anzubieten

Des Weiteren wird der Magistrat gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren ein zusätzliches Angebot für Schwimmunterricht zu machen.

Begründung:

Die Pandemie zeigt weiterhin ihre Auswirkungen, so dass ein Freibadbesuch wie im letzten Jahr nur begrenzt möglich ist. Hinzukommend ist die Ticketkasse direkt am Freibad defekt und die neu-bestellte wird laut Aussage des Bürgermeisters erst im Herbst geliefert.

Wie u.a. aus der Presse zu entnehmen war, sind die aktuellen Möglichkeiten für den Ticketkauf der Eintrittskarten für das Friedrichsdorfer Freibad nur online für alle oder telefonisch für Senioren 60+ möglich. Beim telefonischen Ticketkauf werden die sensiblen Bankdaten mündlich abgefragt, was in keiner Hinsicht als datenschutzkonform angesehen werden kann. Bürger*innen, die keine Möglichkeit haben, online ihre Eintrittskarte zu erwerben, sehen sich dadurch teilweise gezwungen, weiterhin andere Orte mit Freibädern in der direkten Umgebung aufzusuchen oder gar auf den Freibadbesuch zu verzichten.

Im vergangenen Jahr bestand die Möglichkeit, Tickets auch in unseren hiesigen Reisebüros zu erwerben. Aufgrund des Problems der nicht intakten Kasse direkt am Freibad, wird der Magistrat gebeten zu prüfen, allen Bürger*innen, aber insbesondere den Senioren 60+, einen alternativen, vor allem aber datenschutzkonformen Erwerb der Tickets zu ermöglichen. Dadurch eröffnen wir einer größeren Bandbreite an Menschen die Möglichkeit hier vor Ort in Friedrichsdorf das Freibad zu besuchen, kürzere Wegstrecken zurücklegen zu müssen und die benötigten Einnahmen durch den Ticketverkauf einzustreichen.

Des Weiteren wird der Magistrat gebeten zu prüfen, in wie weit ein größeres Angebot an Schwimmunterricht, besonders für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren angeboten werden kann. Schwimmunterricht ist für Kinder von elementarer Wichtigkeit, nicht nur in sportlicher Sicht, sondern vor allem auch für ihre Sicherheit. Den staatlichen Auftrag für Schwimmunterricht konnten die Schulen im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht erfüllen. Um diese Lücke schnellstmöglich zu schließen, die Schwimmfähigkeit von Kindern zu steigern und somit Badeunfälle weitestgehend zu vermeiden zu versuchen, gilt es jetzt ein zusätzliches und gesondertes Schwimmunterrichtsangebot, in Absprache mit dem DLRG-Verein und weiteren Anbietern, zu organisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Kilp
Fraktionsvorsitzender

Eva Oulds
Stv. Fraktionsvorsitzende